

# Friedhofsnacht am 23.6.2023 – Friedhof Georgen-Parochial I



- I** Information
- ↔** Ein- & Ausgang
- 🍴** Catering
- 🍷** Bar
- 🚻** WC


 Vielen Dank für Ihre **Spende!**

**20 Uhr**  
**Begrüßung und Eröffnung**  
 Pfarrerin Corinna Zisselsberger (Vorstandsvorsitzende des Ev. Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte) und Tillmann Wagner (Geschäftsführer)

**Musik**  
 Quartett der Berliner Symphoniker mit Corinna Jacoby – Violine, Clarissa Forster-Mommert – Violine, Christiane Buchenau – Viola, Marika Gejrot – Cello  
 Emilie Mayer: Streichquartett e-moll 1.Satz, Franz Schubert: Rosamunde Streichquartett 2.Satz, Astor Piazzolla: Libertango

**Lesung**  
 Jakob Hein: Texte zur Vergänglichkeit

**ca. 20:45 Uhr - Rundgänge mit Schirmdamen**

 <b>Grüner Schirm</b>	 <b>Roter Schirm</b>	 <b>Blauer Schirm</b>	 <b>Weißer Schirm</b>
<b>1 Mausoleum Zeitler</b> Doris Tüsselmann (Arge Historische Kirchhöfe und Friedhöfe Berlin e.V.) stellt den Kaufmann und Mäzen vor.	<b>1 Gitterstraße</b> Andreas Hungerbühler erläutert die Dauerausstellung zur Bestattungskultur im 19. Jhd., die Grabsymbolik und -patenschaften.	<b>1 Grabmal Emilie Miertzsch</b> Corinna Zisselsberger berichtet vom Blut des Pelikans – ein christliches Motiv am Grabmal einer Unbekannten.	<b>1 Theater Zentrifuge</b> Szenen „Aus dem letzten Zimmer – Stimmen und Stationen des Abschieds“
<b>2 Grabhalle Pintsch</b> Wolfgang Braun beleuchtet die Geschichte der Unternehmerfamilie.	<b>2 Grabanlage Bötzwow</b> Sabine Krusen blickt auf die Frauen der Bötzwow-Familie.	<b>2 Naturoase Friedhof</b> Corinne Tietze-Brandt (Umweltbüro Pankow) betrachtet den Lebensraum Friedhof.	<b>2 Theater Zentrifuge</b> Szenen „Aus dem letzten Zimmer – Stimmen und Stationen des Abschieds“
<b>3 Grabmal Kühne</b> Andreas Hungerbühler erläutert die Dauerausstellung zur Bestattungskultur im 19. Jhd., die Grabsymbolik und -patenschaften mit Gurkenverkostung!	<b>3 Mausoleum Zeune</b> Thorsten Sandner stellt den Begründer der Berliner Blindenanstalt vor. Olaf Garbow singt „Ein Bürstenbinder bin ich gar“.	<b>3 Grabmal Riedel</b> Jörg Kuhn präsentiert eines der beeindruckendsten Werke der Berliner Grabmalkunst.	<b>3 Theater Zentrifuge</b> Szenen „Aus dem letzten Zimmer – Stimmen und Stationen des Abschieds“
<b>4 Kapelle</b> Nina Kreibitz berichtet von den Berliner Leichenhäusern des 19. Jahrhunderts - vom ‚Asyl für Scheintote‘ zu modernen Leichenhallen.	<b>4 Grabanlage Kleinstueber</b> Helmut Caspar erinnert an den Münzmechanicus Ernst Gottlieb Kleinstueber.	<b>4 szenische Märchenerzählung</b> Neele Illner erzählt die mittelalterliche Ballade vom Rosenfohlen.	<b>4 Theater Zentrifuge</b> Szenen „Aus dem letzten Zimmer – Stimmen und Stationen des Abschieds“
<b>5 Franz und Agnes Wallner</b> Gerhard Moses Heß erinnert an das Lebenswerk der Berliner Theatermacher.	<b>5 SAPPHO LesFriedA Berlin</b> Haikus, Gedichte und Geschichten rezitiert von Usah Zachau, Ute Greiling u.a.	<b>5 Grabmal Alst</b> Jörg Kuhn stellt ein Schmuckstück der Berliner Eisenguss-Grabmalkunst vor.	<b>Mit:</b> Anne Deckert, Christiane Keppler, Carmelo Leotta, Hans-Peter Niendorf, Henry Tillmann und Jochen Uth, Regie: Martha Hölters-Freier

**Zusatzprogramm:**  
**ab 21:00 Uhr bei SAPPHO:** Haikus verfassen und rezitieren / Mini-Workshop mit Traude Bührmann  
**ab 21:30 Uhr in der Kapelle:**  
 Nikolaus Seubert: Fotografische Impressionen und aphoristisch-meditative Texte zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“  
 Kurzfilm der Berliner Symphoniker: ‚Faust - Ouvertüre | Friedhof‘, Regie: Katja Lebelt; Schauspieler: Michael Schrodt; Dirigent: Hansjörg Schellenberger; Musik: Emilie Mayer.  
**ab 22:30 Uhr Abschlusskonzert:** PassaCantu Chor (Leitung: Annunziata Matteucci): Sardische und korsische Volks- und Kirchenlieder